1|23

audio

ZELGER MAGAZINE

Hören aktuell
Geistig fit bleiben

Hör-Erlebnisse
Karrierestart
bei Zelger

Hör-Technologien
Besser hören
in der Schule

Poste Italiane S.p.A. - Spedizione trimestrale in Abbonamento Postale - 70% - DCB Bolzano

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am diesjährigen Welttag des Hörens am 3. März hat die Weltgesundheitsorganisation WHO bei allen Mitgliedstaaten eine verstärkte Hörvorsorge angemahnt: Die regelmäßige Hörkontrolle für über 50-Jährige sollte demnach als reguläre Vorsorgeleistung von den Krankenkassen bzw. nationalen Gesundheitsdiensten übernommen werden. Nach Schätzungen der WHO könnten damit schon auf der primären Versorgungsebene über 60% der Ohr- und Hörprobleme erfasst werden. Regelmäßige Gehöruntersuchungen kämen auch der Demenzvorsorge zu Gute. Denn die Alterskrankheit Demenz gehört zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit, wobei verschiedene Studien zeigen, dass die frühzeitige Versorgung von Schwerhörigkeit das Risiko einer demenziellen Entwicklung senkt. Über einige der neueren Erkenntnisse in diesem Bereich informieren wir Sie ausführlich im nebenstehenden Leitartikel.

Der hohe technologische Standard und umfassende Personalisierungsmöglichkeiten moderner Hörsysteme sorgen dafür, dass immer mehr Menschen ihre Scheu vor der Nutzung von Hörgeräten im Alltag ablegen. Hörsystemnutzer:innen sehen ihre kleinen Helfer im Ohr zunehmend nicht mehr als einen Makel, der die Mitmenschen auf ihre Hörbeeinträchtigung aufmerksam macht, sondern tragen ihre Hörsysteme selbstbewusst wie irgendein anderes Modeaccessoire. In unserem Kundeninterview erzählt Marianne, dass sie aus ihren Hörgeräten sogar ein Schmuckstück gemacht hat. Wie sie ihre tolle Idee durch Beharrlichkeit umsetzen konnte, beschreibt sie auf Seite 7.

Hörgeschädigte Kinder erfahren im Unterricht oft noch Hör-Barrieren – auch mit Hörsystemen oder Cochlea-Implantaten. Der Einsatz einer so genannten Soundfield-Anlage kann hier Abhilfe schaffen – mit einer optimierten akustischen Lernumgebung nicht nur für hörversorgte Kinder. In unserer Rubrik Hör-Technologien stellen wir Ihnen eine solche Soundfield-Anlage vor, die wir auch in der Schule getestet haben. Außerdem erklären wir Ihnen in unserer Rubrik Hör-Technologien die Qualitäten der „Real"-Hörsysteme von Oticon, der Neuheit im Premium-Sektor in diesem Hör-Frühling.

Neu ist auch unser Zelger Center Turin, das vor kurzem eröffnet hat. Die Hörexperten unterstützen nun auch in der Landeshauptstadt des Piemont Menschen mit Hörproblemen auf dem Weg zu ihrem persönlichen Hörerlebnis. In unserer Rubrik Menschen & Fakten erfahren Sie alles über die neue Zelger-Filiale in Turin und über die Veranstaltungen, bei denen sich die Hörexperten für besseres Hören engagieren.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Mit dieser Ausgabe schließen wir uns der im deutschen Sprachraum immer stärker werdenden Tendenz zur Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache an.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und ein klangvolles Frühlingserwachen.

Roland Zelger

Geistig fit bleiben

Ein unversorgter Hörverlust beeinträchtigt nicht nur die Geselligkeit und das gesundheitliche Wohlbefinden eines Menschen. Er erhöht auch sein Risiko, eine Demenz zu entwickeln. Deshalb gilt es vorzubeugen, wie auch neueste Studien belegen.

Das Risiko einer Demenzerkrankung erhöht oder verringert sich unter Umständen durch sogenannte Lebensstilfaktoren, also gesundheitsrelevante Einflüsse und Verhaltensweisen, zu denen die Ernährung ebenso zählt wie das Fithalten unseres Gehirns. Als gesichert gilt mittlerweile, dass eine unbehandelte Hörminderung neben anderen Faktoren wie Rauchen, Depression und Bewegungsmangel zu den beinflussbaren Risiken für die Entwicklung einer Demenzerkrankung im mittleren Alter gehört. Dabei muss auch diese Erkenntnis nicht passiv hingenommen werden – man kann dem Risiko aktiv vorbeugen. Für die positive Wirkung einer frühzeitigen Hörsystemversorgung gibt es jetzt neue wissenschaftliche Belege.

Schwerhörigkeit begünstigt Demenz

Mit der im Januar 2023 veröffentlichten Studie „Hearing Loss and Dementia Prevalence in Older Adults in US“* konnte nachgewiesen werden, dass die Wahrscheinlichkeit einer Demenzentwicklung bei Menschen, die Hörsysteme nutzen, niedriger ist als bei jenen, die ihren Hörverlust

nicht versorgen lassen. Untersucht wurden 2.413 Personen, von denen mehr als die Hälfte über 80 Jahre alt waren. 33,5% der Teilnehmenden wiesen demnach ein normales Hörvermögen auf, 36,7% hatten einen leichten und 29,8% einen mittelschweren bis schweren Hörverlust. Unter den Teilnehmenden mit mittlerem bis schwerem Hörverlust jedoch trat Demenz wesentlich häufiger auf als bei den Normalhörenden, nämlich mit einer um 61% erhöhten Prävalenz. Für die Hörsystemträger:innen unter den Probanden wurde hingegen eine gegenüber dem Durchschnitt deutlich verringerte Prävalenz (32%) registriert.

Entlastung für das Gehirn

Eine Hörminderung bewirkt, dass Klänge nur noch teilweise aufgenommen werden. Betroffene versuchen dann, die fehlenden Klanginformationen zu kompensieren, um das Gehörte zu verstehen. Diese Mehrarbeit bedeutet jedoch für das Gehirn eine außerordentliche Anstrengung und kann auf die Dauer das gesundheitliche Wohlbefinden beeinträchtigen (s. Infobox auf S. 5). Nicht nur das: Durch die Belastung hat das Gehirn weniger Ressourcen für andere wichtige Leistungen zur Verfügung, wie etwa das Erinnerungs- und das Entscheidungsvermögen. Hörsysteme tragen entscheidend zur Lösung dieses Problems bei, indem sie das Gehirn mit umfangreichen Klängen versorgen. Denn für Hörsystemträger:innen entfällt die Mühe beim Hören und Verstehen, was sich wiederum positiv auf den Erhalt der kognitiven Leistungsfähigkeit und auf die Freude an sozialer Interaktion auswirkt.

Nicht nur durch Änderungen des Lebensstils oder durch das Trainieren der kognitiven Fähigkeiten kann man also einer Demenz vorbeugen, sondern auch durch Entlastung eines einseitig überforderten Gehirns kann die Erkrankung vermieden oder zumindest verzögert werden. Die rechtzeitige Versorgung von Schwerhörigkeit mit personalisierten Hörhilfen ist ein wichtiger Schritt, die geistige Fitness so lange wie möglich zu erhalten und damit das Risiko einer Demenzerkrankung zu reduzieren. Zur Vorsorge gehört die regelmäßige Abklärung des Hörvermögens beim Arzt oder Hörakustiker, auch wenn subjektiv keine negativen Veränderungen bemerkt werden.

*„Hearing Loss and Dementia Prevalence in Older Adults in US“, Alison R. Huang, PhD1; Kening Jiang, MHS1; Frank R. Lin, MD, PhD1; et al, JAMA, Journal of the American Medical Association, January 10, 2023

Junge Hörakustiker starten ihre Karriere bei Zelger

Carlotta, Chiara und Stefano sind dieses Jahr mit dem festen Vorsatz bei Zelger eingestiegen, nach ihrem Studienabschluss möglichst schnell und umfassend in die praktische Arbeit hineinzuwachsen. Im Interview wollten wir mehr über ihre Motivation für diesen Beruf und ihre diesbezüglichen Erwartungen erfahren.

Carlotta hat ihr Studium in Turin mit einem klaren Ziel abgeschlossen: „Ich wollte eine Arbeitsumgebung, die mich vor allem beruflich voranbringt und genau dies habe ich bei Zelger gefunden. Hier achtet man wirklich auf die Werte, die das Unternehmen ernsthaft verfolgt. Das heißt vor allem, man hat stets ein offenes Ohr für alle Menschen mit Hörproblemen und zeigt viel Einsatz für die Verbesserung ihrer Lebens- und Hörqualität. Mit

Carlotta beim Hörtest mit einem Kunden im Zelger Center Chivasso

Schwerhörigkeit und Demenz

Noch lässt sich kein eindeutiger Zusammenhang nachweisen, jedoch gibt es verschiedene Ansätze, die wissenschaftlich verfolgt werden. Im Wesentlichen wird dabei von vier Theorien ausgegangen:

Die **erste Theorie** besagt, dass der Mangel an auditiven Reizen, der im Gehirn durch die Schwerhörigkeit auftritt, den kognitiven Verfall und damit auch eine Demenz fördert. Dem Gehirn fehlt demnach durch geringere Aktivität einfach das zum „Fitbleiben“ erforderliche Training.

Umgekehrt geht eine **zweite Theorie** davon aus, dass das Gehirn durch die starke Anstrengung, die Schwerhörige beim Unterscheiden von Klängen und Geräuschen aufbringen müssen, überlastet und dadurch geschädigt wird.
In eine ähnliche Richtung zielt eine **dritte Theorie**, die davon ausgeht, dass das Gehirn eine Art Erschöpfung erleidet, weil es ständig diffuse Geräusche in nützliche Informationen umwandeln muss. In beiden Fällen liegt demnach der demenziellen Entwicklung eine dauerhafte Überanstrengung des Gehirns zugrunde.

Die **vierte Theorie** hingegen basiert auf dem Problem, dass Menschen mit Hörproblemen eingeschränkte Kontakte mit ihren Mitmenschen haben. Die soziale Isolierung ist ein seit langem anerkannter Risikofaktor für Demenz.

vgl. https://www.hear-it.org/de/warum-gibt-es-einen-zusammenhang-zwischen-hoerverlust-und-demenz

ZELGER
Ihre Hörexperten

dieser Ausrichtung konnte ich mich sofort identifizieren". Carlotta arbeitet im Zelger Center Chivasso und hat sich vorgenommen ihr Bestes zu geben – für den Unternehmenserfolg und um ihre eigenen technischen Kompetenzen zu erweitern: „Ich will die Kundinnen und Kunden bei der Wahl der jeweils für sie perfekten Hörlösung bestmöglich unterstützen". In ihrer Freizeit ist sie ebenso ambitioniert wie im Beruf: Das Tanzen hat Carlotta sieben Jahre lang als Leistungssport betrieben. Sie probiert aber auch verschiedene andere Sportarten aus und geht dabei immer „aufs Ganze".

Musikliebhaberin Chiara beginnt ihre Karriere im Zelger Center Turin

Auch **Chiara** hat in Turin studiert und Zelger während ihres Studiums kennengelernt: „Das Unternehmen wurde mir von vielen Fachleuten empfohlen, deshalb habe ich mich entschlossen, mich beim neuen Zelger Center Turin zu bewerben. Mit meiner Wahl bin ich sehr zufrieden. Hier werden mir viele Möglichkeiten für die Karriere als Hörakustikerin geboten und ich kann mich bei meiner Arbeit verwirklichen." Chiara hofft unter anderem, ihr Hobby, die Musik, mit ihrer Arbeit verbinden zu können.

Im Zelger Center Zanè arbeitet **Stefano**, der Fußballfan. Das runde Leder bearbeitet er schon intensiv, seit er sieben Jahre alt ist. Mit der gleichen Leidenschaft widmet sich Stefano nun, nach dem Universitätsabschluss in Padua, seiner beruflichen Karriere bei Zelger: „Ich habe über einige Kommilitonen, die ihr Praktikum bei Zelger absolviert hatten, von diesem Unternehmen erfahren. Jetzt sind die ehemaligen Studienkollegen meine Arbeitskollegen geworden." Stefano fühlte sich sofort gut aufgenommen und schätzt die Unterstützung des ganzen Teams bei der Betreuung der Kundinnen und Kunden: „Ich bin sicher, dass ich hier persönlich und beruflich sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten habe."

Die tanzbegeisterte Carlotta sucht die Herausforderung in Beruf und Freizeit

Nach dem Uniabschluss in Padua startet Fußballfan Stefano nun im Zelger Center Zanè durch

Schöner hören

Marianna hatte eine innovative Idee für das Tragen ihrer Hörsysteme: Mit Hilfe eines Goldschmieds ließ sie sich ein Schmuckstück daraus machen.
Im Interview erzählt sie, wie diese originelle und personalisierte Hörlösung zustande kam.

audio: Wie kamen Sie auf die Idee, Ihr Hörsystem mit einem Schmuckstück zu kombinieren?
Marianna: Vor ein paar Jahren musste ich feststellen, dass ich Hörprobleme habe. Ich ging daraufhin ins Zelger Center Brixen, wo ich Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme ausprobieren konnte. Mit diesen kam ich sehr gut zurecht. Als man dann Maske tragen musste, bekam ich allerdings Angst, beim Abnehmen auch die Hörsysteme abzustreifen. Daher wollte ich sie irgendwie an der Ohrmuschel befestigen. So kam mir die Idee, mir ein Piercing anfertigen zu lassen, das dann in Kombination mit einem Schmuckstück zusammen mit dem Hörsystem getragen werden kann.

audio: Wie wurde diese „besondere" Hörlösung dann umgesetzt?
Marianna: Ich habe mich an meinen Goldschmied gewandt, der anfangs etwas skeptisch war. Eine solche Anfrage hatte er noch nie bekommen. Er verwies mich an den Piercer, um das Ohrloch stechen zu lassen, aber auch für diesen Spezialisten war meine Bitte eine Herausforderung. Zu Beginn ermittelte er mit Hilfe eines Plastikmodells, wie und wo genau er die Ohrmuschel stechen musste. Nachdem das Loch dann gestochen und verheilt war, erhielt ich ein Piercing mit einer Standardform, das anschließend noch etwas verändert und verbessert wurde. Schließlich habe ich dann zusammen mit dem Goldschmied das endgültige Schmuckstück mit dem Diamanten und dem Stein entworfen.

audio: Sie haben sich also dafür entschieden, Ihre Hörsysteme zu zeigen anstatt diese zu verstecken?
Marianna: Genau. Ich trage meine Hörgeräte jeden Tag und zeige sie gerne wie ein Schmuckstück, auf das man stolz ist. Für die Hörsysteme habe ich sogar eine Farbe gewählt, die sich von meiner Haarfarbe abhebt. Denn warum sollte es mit Hörsystemen anders sein als mit einer schönen Brille, die man ja auch herzeigt? Es gibt keinen Grund, Scham für eine Hörlösung zu empfinden. Im Gegenteil: Es sollte anerkannt werden, dass man für ein gesundheitliches Problem eine ansprechende Lösung gesucht hat.

audio: Sind Sie mit Ihrem „Projekt" zufrieden?
Marianna: Mir gefällt diese Lösung wirklich sehr gut. Und einige Freunde haben sich sogar von meinem „Patent" inspirieren lassen.

Hörgerät kombiniert mit Ohrschmuck: Hörexpertin Giulia und Kundin Marianna freuen sich über die gelungene Lösung

ZELGER
Ihre Hörexperten

Besser hören in der Schule

Eine Soundfield-Anlage kommt vor allem, aber nicht nur, Kindern mit einer Hörminderung in der Schule zugute. Mit Unterstützung von Zelger Hörexperten und der Stiftung Südtiroler Sparkasse konnte der Elternverband Hörgeschädigter Kinder (EHK) jetzt eine solche Anlage erwerben und testen.

Störgeräusche aller Art, der Abstand zwischen den Sprechenden und schlechte Raumakustik im Klassenzimmer können nicht nur für hörgeschädigte Kinder zur Herausforderung werden. Eine sogenannte Soundfield-Anlage optimiert die Sprachübertragung und das Hören in der Klasse. Vor allem wird die Inklusion von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung gefördert. Auch für die Lehrpersonen jedoch bedeutet die optimierte Akustik angenehmeres Arbeiten.

Vollautomatische Lautsprechersäule

Die Soundfield-Anlage ist mobil und einfach einsetzbar, sie besteht aus einer Lautsprechersäule, einem Funksender für die Lehrperson und Handmikrofonen für die Schüler:innen. Die Lautsprechersäule verwendet 12 integrierte Lautsprecher und sendet ein klares, hochwertiges Sprachsignal in Räumen mit einer Größe bis 25 m². Die Säule misst automatisch den aktuellen Schallpegel im Raum und reguliert die eigene Lautstärke. Dadurch bleibt die Sprache gegenüber allen Nebengeräuschen immer im Vordergrund und ist deutlich zu verstehen. Die Lautsprechersäule kann zudem bequem über Bluetooth mit zusätzlichen elektronischen Geräten wie Laptop, Fernseher, Tablet und der digitalen Tafel verbunden werden.

Mikrofone überwinden Distanzen

Das Mikrofon zur Anlage wird von der Lehrperson oder anderen Vortragenden um den Hals getragen oder als statio-näres Mikrofon verwendet. Entsprechend seiner Platzierung wechselt es automatisch vom Einzelsprechenden-Modus zum Gesprächsmodus für eine kleine Gruppe und ermöglicht so stets gutes Verstehen, auch bei Nebengeräuschen und größerer Distanz der sprechenden Person von den Zuhörenden. Ein zusätzliches Handmikrofon kann unter den Schüler:innen weitergereicht werden, damit auch sie besser verstanden werden können. Beide Mikrofone sind mit fast allen Hörsystemen, Cochlea-Implantaten und Beschallungssystemen kompatibel.

Beim Testeinsatz der Soundfield-Anlage in einigen Schulen Südtirols, der vom Elternverband und Zelger Hörexperten organisiert wurde, ließen sich ein deutlich verbessertes Verstehen der Lehrperson, mehr Wortmeldungen vonseiten der Schülerinnen und Schüler und eine bessere Einhaltung der Gesprächsregeln feststellen.

Erhältlich ist die Soundfield-Anlage bei Zelger Hörexperten, die gerne alle Interessierten zu den Einsatzmöglichkeiten beraten.

Natürliches Hören durch optimierte Technik

Mit der Entwicklung der neuen „Real"-Hörsysteme hat sich Oticon vorgenommen, Menschen mit Hörverlust natürliches Hören zu ermöglichen und sie in allen Hörsituationen effizient zu unterstützen.

Oticon wartet in diesem Hörfrühling mit neuen Hörsystemen im Premiumsegment auf. Die Real-Hörsysteme wollen neue Maßstäbe in der Klangqualität setzen. Alle Klänge sollen von Nutzerinnen und Nutzern so naturgetreu und detailreich wie möglich wahrgenommen werden können. Dafür stehen zwei wesentliche technische Neuerungen: das verbesserte Störgeräuschmanagement für Wind- und Impulsgeräusche und die neue Polaris-R-Plattform.

Neue Technologien

Die Polaris-Plattform mit der bewährten DNN-Technologie (Deep Neural Network) kennt man bereits von den Oticon-More-Hörsystemen. Diese Plattform wurde nun weiterentwickelt und gewährleistet damit den Zugang zu einer noch breiteren Klangkulisse, damit die Nutzer:innen ihre Klangumgebung so natürlich wie möglich wahrnehmen können. Zur Verbesserung des Klangerlebnisses trägt auch der SuddenSound Stabilizer entscheidend bei (siehe audioInfo). Real-Hörsysteme verarbeiten somit zahlreiche Geräusche – laut Herstellerangaben mehr als 500.000 pro Tag – mit sehr hoher Geschwindigkeit und Präzision. Dazu gehören auch so genannte Impulsgeräusche, die plötzlich – also schnell und unerwartet – auftreten. Alle diese Klänge bleiben somit hörbar, stören und beeinträchtigen aber nicht die Sprachverständlichkeit.

Keine störenden Windgeräusche

Neu ist bei den Real-Hörgeräten auch die Verarbeitung von Windgeräuschen. Dank einer doppelt patentierten Technologie erkennen die Hörsysteme das Windsignal sofort und bereinigen es bis zu 500 Mal pro Sekunde – bei gleichzeitiger Verbesserung der Sprachverständlichkeit.

Steuerbar übers Smartphone

Real-Hörsysteme können über die neu entwickelte Companion-App von Oticon bequem vom Smartphone aus gesteuert werden. Darüber hinaus eröffnet Oticon Real zahlreiche Konnektivitätsoptionen für direktes Streaming vom iPhone oder iPad und freihändiges Kommunizieren.

Interessierte können Real-Hörsysteme jetzt bei Zelger unverbindlich testen. Die Zelger Hörexperten beraten auch bei der Auswahl des passenden Modells: Real ist sowohl als aufladbares oder batteriebetriebenes MiniRITE als auch als MiniBTE jeweils als Hinter-dem-Ohr-Gerät erhältlich.

SuddenSound Stabilizer

Für viele Nutzer:innen von Hörsystemen ist die Differenzierung von Störgeräuschen und Sprache eine Herausforderung. Oft fühlen sie sich durch alltägliche Geräusche wie Klingeln, Klappern, Knirschen oder Quietschen unangenehm beeinträchtigt. Ein SuddenSound Stabilizer, wie er in neueren Hörsystemen verbaut wird, sorgt dafür, dass alle Klänge, Töne und Geräusche der Umgebung ausgewogen, detailgetreu und klar wiedergegeben werden. Spezielle Detektoren überwachen die gesamte Klangumgebung und passen die Verstärkung sofort an, damit plötzlich auftretende Geräusche, egal ob leise oder laut, als angenehm hörbar empfunden werden. Störgeräusche bleiben dann zwar für die Träger:innen von Hörsystemen hörbar, sie beeinträchtigen aber das Sprachverstehen nicht. Die optimierte Ausbalancierung der Klänge sorgt für ein entspanntes Hörerlebnis mit einer um mehr als 20% verringerten Höranstrengung.

Das neue Oticon-Real-Hörsystem

ZELGER
Ihre Hörexperten

Die Hörexperten jetzt auch in Turin

Am 14. Februar haben die Hörexperten das Zelger Center Turin eröffnet: das zweite in der Provinz Turin, nachdem das Zelger Center Chivasso bereits seit 2020 die Kunden empfängt.

Auch in Turin ist das einheitliche Konzept der Zelger Center leicht wiederzuerkennen

Das neue Zelger Center Turin befindet sich in der Via Cibrario 33bis, ganz in der Nähe der Apotheke Santa Zita, unweit vom Krankenhaus Maria Vittoria. Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Geschäft. Die Via Cibrario ist auch mit Metro (Linie 1) und Tram (Linie 13) gut erreichbar. Mit der neuen Filiale in Turin baut Zelger sein Filialnetz im norditalienischen Raum aus. Eine Entscheidung, die die wachstumsorientierte Ausrichtung des Unternehmens mit Betonung auf Kundennähe und beste Servicequalität bestätigt.

Professionelle Leitung

Das neue Zelger Center Turin wird von Erika Galtarossa geleitet. Die Biomedizin-Expertin verfügt über langjährige Erfahrung, insbesondere im Bereich der modernen Hörtechnologie und implantierter Systeme. Den Hörexperten schließt Galtarossa sich aus voller Überzeugung an: „Zelger ist ein innovatives Unternehmen, ausgerichtet auf höchste Qualität, Personalisierung und Kundenzufriedenheit. Mit diesen Werten habe ich mich von Anfang an identifiziert“, so Galtarossa.

Umfassender Service

Alle Interessierten können nun auch in Turin die professionelle Rund-um-Betreuung durch erfahrene Zelger-Hörexperten erfahren und werden in persönlicher Atmosphäre betreut und beraten. Im neuen Zelger Center Turin werden selbstverständlich auch kostenlose Hörtests und die unverbindliche Probe der neuesten Hörsysteme angeboten. All jene, die bereits Hörsysteme tragen, können diese bei Zelger einstellen, reinigen und gegebenenfalls reparieren lassen. Batterien für alle gängigen Hörsysteme sind im Geschäft erhältlich.

Öffnungszeiten Zelger Center
Via Cibrario 33, Turin:
Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 19.00 Uhr.

Jahrestagung der Akademie für Otoneurologie

Unter der wissenschaftlichen Verantwortung von Prof. Daniele Monzani von der Universität Verona fand am 28. Januar die heurige Jahrestagung der Akademie für Otoneurologie in Verona statt. Fachärzte und Fachärztinnen, Hörgerätakustiker:innen sowie Audiometristen und Autometristinnen konnten sich zu verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Rehabilitation von Störungen des Hör- und Gleichgewichtssystems weiterbilden. Zelger war mit einem Informationsstand präsent, wo es Gelegenheit zum Austausch mit Experten gab.

Schulprojekt „Betriebserkundung“ bei Zelger

Bei einem kürzlich gestarteten Schulprojekt der zweiten Klasse der Wirtschaftsfachoberschule Franz Kafka in Meran drehte sich alles um die Themen Hören und Kommunikation. Die Schüler:innen beschlossen daher, sich Informationen aus erster Hand zu beschaffen – im Rahmen einer Betriebserkundung im Zelger Center Meran. Am 9. Februar stand Hörakustikerin Monica Pauletto den interessierten Jugendlichen Rede und Antwort zu vielen Fragen, zum Beispiel über die Herstellung und Anpassung von Hörsystemen und die Durchführung von Hörtests, aber auch zum Berufsbild des Hörakustikers. Zelger Hörexperten fördert die Aufklärung zu allen Fragen des Hörens und begrüßt und unterstützt solche Initiativen daher sehr gerne!

Aufmerksame Zuhörer im Zelger Center Meran

ZelgerTraining@Sonova

Im Rahmen der Weiterbildungsinitiative ZelgerTraining@Sonova besuchte Roland Zelger gemeinsam mit einer Gruppe von Teilnehmern aus dem medizinisch-audiologischen Bereich den Hörsystemhersteller Sonova in der Schweiz. Neben der Besichtigung des Firmensitzes in Stäfa erhielten die Besucher Einblick in die neuesten technologischen Trends für Hörsysteme und Cochlea-Implantate. Der Weiterbildungsverantwortliche Daniele Tregnaghi referierte für Zelger Hörexperten über die Rolle des Hörakustikers, die bei Zelger als persönlicher Hörtrainer interpretiert wird: Der Hörexperte ist demnach ein Berater oder eine Beraterin der Kund:innen auf dem Weg zu ihrem persönlichen Hörerlebnis.

Weiterbildungsinitiative in der Schweiz

Impressum

Erscheinungsweise:
4x jährlich im Postversand

Herausgeber:
Zelger GmbH, Romstraße 18M, 39100 Bozen

Verantw. i.S.d.P.:
Dr. Ulrich Beuttler,

Reg. beim Gericht Bozen:
Nr. 14/2002 am 12.08.2002

Redaktion: Zelger Hörexperten

Grafik & Layout: markenforum.com

Fotos:
Adobe Stock, Zelger Hörexperten, Sibylle Huber, sibyllehuber.com, Demant

Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einwilligung des Herausgebers gestattet.

ZELGER
Ihre Hörexperten

REALES HÖREN UND REALE VORTEILE GENIESSEN!

Die neuen Hörsysteme bieten reale Vorteile. Sie geben alle Töne ausgewogen, detailgetreu und klar wieder. Dank neuer Technologie können Sie somit ein sehr reales und natürliches Hören erleben, Sprache besser verstehen und alle wichtigen Klänge entspannt wahrnehmen.

Bozen (BZ)
Romstraße 18M
T 0471 912 150

Brixen (BZ)
Stadelgasse 15A
T 0472 970 778

Bruneck (BZ)
Herzog-Sigmund-Straße 6C
T 0474 555 445

Meran (BZ)
Freiheitsstraße 99
T 0473 230 730

Rovereto (TN)
Borgo Santa Caterina 9A
T 0464 755 444

Trient (TN)
Corso 3 Novembre 41
T 0461 349 569

Bussolengo (VR)
Via Cavour 32B
T 045 670 0759

Legnago (VR)
Via Giacomo Matteotti 88
T 0442 172 4039

San Bonifacio (VR)
Corso Venezia 47
T 045 704 9660

Verona (VR)
Via Giovanni della Casa 22
T 045 800 9800

Villafranca (VR)
Corso Garibaldi 4C
T 045 790 0019

Zanè (VI)
Via Monte Pasubio 222
T 800 912 412

Camposampiero (PD)
Contrà dei Nodari 10
T 800 912 412

Padova Arcella (PD)
Galleria San Carlo 3
T 049 733 2117

Piove di Sacco (PD)
Via Roma 73
T 049 097 3969

Castelfranco Veneto (TV)
Borgo Treviso 72
T 800 912 412

Mogliano Veneto (TV)
Via Terraglio 52
T 800 912 412

Chivasso (TO)
Via Torino 11B
T 011 382 0505

Turin (TO)
Via Luigi Cibrario 33bis
T 011 190 40141

T 800 835 825
zelger.it

ZELGER
Ihre Hörexperten